

## Call zur Themennummer, Schweizerische Zeitschrift für Soziale Arbeit, 2020/2 (N°28) Soziale Arbeit, Migration, Interkulturalität in sozialen Ungleichheitsverhältnissen

Für die geplante Themennummer sucht die Redaktion Beiträgen im Bereich Migration und Soziale Arbeit. Dabei wird Migration weit gefasst und verstanden als interdependente Kategorie in vielfachen Wechselwirkungen mit anderen sozialen Kategorien wie z.B. Gender oder Klasse. Die Interdependenzen dieser Kategorien strukturieren gegenwärtige Gesellschaften in starkem Masse und weisen Menschen in den komplexen gesellschaftlichen Macht- und Herrschaftsverhältnissen ihre Position zu. Für die geplante Themennummer werden Beiträge gesucht, die konzeptionell oder empirisch Einblick in die Lebenslagen und Lebenswelten von Menschen mit Migrationshintergrund geben sowie aufzeigen, wie Migrationsfragen gesellschaftlich bearbeitet werden. Dabei sind Beiträge von besonderem Interesse, die aufzeigen, inwieweit die Soziale Arbeit in Forschung, Lehre und Praxis die soziale Kategorie der Migration reflektiert, definiert und bearbeitet, mit der oft konfrontiert ist. Zu folgenden Themen werden Beiträge gesucht:

1. Soziale Ungleichheiten, Interkulturalität, Diversität, Hyperdiversität und gesellschaftlicher Zusammenhalt: Konzepte, Forschung und Antworten der Sozialen Arbeit.
2. Migration, Menschenrechte, Partizipation und soziale Bewegungen.
3. Etablierte und Neuankömmlinge. Soziale Dynamiken und ungleiche Zugangschancen in städtischen und ländlichen Kontexten.
4. Ressentiments, Konflikte, Gewalt und Radikalisierung.
5. „Rasse“, Stigmatisierung und Rassismus: Konzepte, Forschung und Interventionen.
6. Konflikte zwischen und innerhalb von Gruppen: Mediation, Debatten und Community Work.
7. Community arts, Kunst und Migration.
8. Förderung von psychischer und physischer Gesundheit im Kontext sozialer Ungleichheiten.
9. Anspruch und Realität einer diversitätssensiblen Sozialen Arbeit in Ausbildung und Praxis.
10. Wechselwirkungen zwischen Migrationshintergrund, Geschlecht und religiöse Ausdrucksformen

Der Call richtet sich an alle Interessierten, insbesondere an die Referierenden des 17. Internationalen Kongresses der l'ARIC (Internationale Vereinigung für interkulturelle Forschung), veranstaltet vom 17. bis 21. Juni 2019 in Genf. stattfand vom 17 bis 21 Juni 2019.

Die Beiträge werden in einem doppelt anonymen *peer review* Verfahren nach den Kriterien der Schweizerischen Zeitschrift für Soziale Arbeit begutachtet und ausgewählt.

Autorinnen und Autoren sind eingeladen, ihre Beiträge bis spätestens **16. Oktober 2020** an den Themenkoordinator (francis.loser@hetsge.ch) zu senden.

Die Beiträge sind in Französisch, Deutsch oder Englisch einzureichen. Die Angaben für Autorinnen und Autoren finden sich auf der Website der SGSA: <https://sgsa-ssts.ch>